

Festung Naters – La Caverna

Der Berg ist wieder offen

NATERS | Morgen Samstag öffnet die Caverna von 14.00 bis 17.00 Uhr ihre Tore und startet in die Sommersaison.

Zu entdecken gibt es neben dem Schweizergarde-Museum und dem Kulturfels auch neue Ausstellungsräume im Museum der Simplonfestung. Während des Winters wurden die drei Ausstellungen zu den Themenbereichen «Festungswächter», «Totenkammer» und «Geldkammer» ausgebaut und sind nun für Besucher zugänglich.

Eröffnung Strahlermuseum im September

Im Kulturfels erwartet die Besucher die Bilderausstellung «Momente» von Werner Bell-

wald, die anlässlich der Feierlichkeiten 1000 Jahre Naters inszeniert wurde. Die Fotos und Bilddokumente können noch bis August besichtigt werden.

Ab September eröffnet in der ehemaligen Kriegsfestung bereits das dritte Museum. Das Schweizer Strahlermuseum will den Besuchern die Geschichte des Strahlens, das Suchen nach Mineralien in den Schweizer Bergen, aufzeigen und dieses Wissen und Können dokumentarisch festhalten.

Die Museen und die Ausstellung im Kulturfels sind bis zum 27. Oktober 2018 jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr ohne Anmeldung besuchbar. Ausserhalb dieser Öffnungszeiten können die Museen auf Anmeldung besucht werden. | **wb**

Untere Wartfluh: Besichtigung mit Fachleuten

Wie ein 600-jähriges Gebäude saniert wird

NATERS | Die Walliser Archäologische Gesellschaft organisiert diesen Samstag gemeinsam mit dem Forum Handwerk in der Denkmalpflege und der Stiftung Pro Safrandorf Mund einen Ausflug zur traditionellen Walliser Blockbau-Architektur des Spätmittelalters am Munder Berg.

2017 kauften Stefan Höhn und Salome Fravi im Weiler Untere Wartfluh (Gde. Naters) ein einsturzgefährdetes Doppelwohnhaus aus dem 15. Jh. und retten das Gebäude vor dem Abbruch.

Die dendrochronologischen Untersuchungen datieren einen Grossteil der Bauhölzer in das Fälljahr 1435; im Inneren ist ein Bruchsteinofen erhalten, ein seltenes Vorgän-

gerexemplar des ab dem 16. Jh. gesicherten typischen Walliser Specksteinofens.

Die neuen Eigentümer stellen morgen Samstag, den 2. Juni, ihr Sanierungsprojekt vor. Begleitend sprechen Fachleute des Forums Handwerk in der Denkmalpflege über die Sanierung von historischen Gebäuden. Zudem werden die von der kantonalen Denkmalpflege in Auftrag gegebenen historischen Untersuchungen (Martin Schmidhalter und Dr. Werner Bellwald) zusammengefasst. Am Nachmittag zeigt die Stiftung Safrandorf Mund in einem Dorfrundgang ihre ältesten Gebäude. Darunter den in das Jahr 1436 datierten Zehntelstadel. | **wb**

Alle interessierten Personen sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen. Er beginnt um 10.00 Uhr im Weiler Untere Wartfluh. Eine Anmeldung ist erforderlich (078.749.0624).

Pierre Favre in der Dreikönigskirche

Hommage an den Freund und Dichter

VISP | Am 17. Juni vergangen Jahres verstarb der Visper Schriftsteller Pierre Imhasly. Ihm zu Ehren findet am 9. Juni ein Konzert mit Lesung statt.

Der Westschweizer Schlagwerker Pierre Favre spielt in Erinnerung und zu Ehren seines Freundes Pierre Imhasly am 9. Juni um 19.15 Uhr in der Visper Dreikönigskirche auf. Begleitet werden die poetischen

Rhythmen und Töne dieses Musikers durch Ausschnitte aus Imhaslys Werk, gelesen von Philippe Imwinkelried.

Während Jahren setzten Pierre Favre und Pierre Imhasly Akzente in der Verbindung von Klang und Literatur. Sie waren Pioniere darin, eine Brücke zwischen Poesie und freier Improvisation zu schlagen. Damit traten sie ab den 1970er-Jahren im deutschsprachigen Raum auf, unter anderem auch in Berlin oder Zürich. | **wb**

Jodelmesse

SIDERS | Am kommenden Sonntag, dem 3. Juni 2018, feiert die Heilig-Geist-Pfarrrei von Siders ihr Patronatsfest. Die Feier im Pfarrgarten an der Av. Max-Huber beginnt um 12.00 Uhr mit einer Messfeier.

Der Jodlerklub «Alpenrösl» wird diese gesanglich gestalten und nach dem Gottesdienst allen Messbesuchern einen Apéro offerieren.

Bildung | Thema Zirkus an der Heilpädagogischen Schule war ein Erfolg

Viel Spass in der Zirkusmanege



Vorhang auf. Die Hunde-Show war eines von mehreren Highlights, auch für Verpflegung war gesorgt.

BRIG-GLIS | Zirkus juhuui! An diesem Jahresthema arbeiteten die Klassen der Heilpädagogischen Schule HPS im aktuellen Schuljahr. Dabei konnten die Kinder viele interessante Entdeckungen machen und spannende Geschichten hören. Der Höhepunkt war natürlich dann die Zirkusaufführung am 25. Mai 2018.

In diesem Schuljahr haben sich Schule und Schüler intensiv mit dem Thema «Zirkus» beschäftigt. Die Kinder haben die ver-

schiedenen Zirkus- und Zootiere kennengelernt, welche Berufe im Zirkus zu finden sind, wie die Zirkusleute und ihre Tiere wohnen und wie die Zirkusmusik und die lustigen Geräusche entstehen. Um das Thema «Zirkus» so nah wie möglich zu erleben, wurde ab Februar zusätzlich das Zirkusprojekt mit der Unterstützung der Compagnie Digestif gestartet. Mit grosser Umsicht, viel Erfahrung und Empathie nahmen Jennifer Skolowski und Carina Pousaz die Herausforderung an. Ihr artistisches Know-how war sehr willkommen, teilt die Schulleitung

mit. Das Zirkusprojekt ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, sich selbst als Artisten zu fühlen, die eigenen Grenzen kennenzulernen, sich zu überwinden und in etwas Unbekanntes und Neues einzutauchen. Das Zirkusprojekt feierte mit einer Aufführung für Eltern und Verwandte am letzten Freitag seinen Höhepunkt und zugleich den Abschluss. Die Aufführung bestand aus sechs verschiedenen Blöcken. Einige Kinder haben ihr Können auf dem Pferd bewiesen, andere das Publikum als Clowns zum Lachen gebracht. Auch ei-

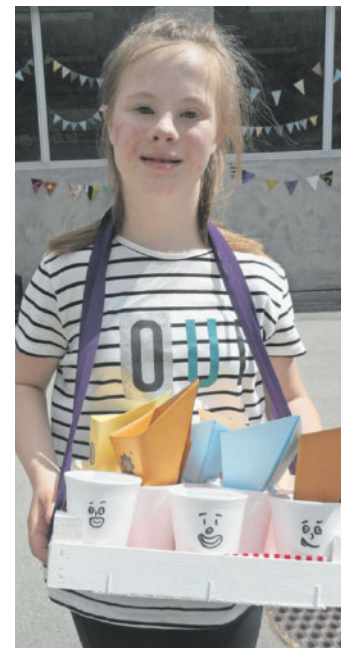


FOTO ZVG

ne Gruppe Zauberer durfte nicht fehlen. Des Weiteren gab es eine Tanzshow mit zum Teil gefährlichen Tieren. Eines der vielen Highlights war sicher die Show mit dem Hund und den Kindern. Die Akrobaten jonglierten mit verschiedenen Gegenständen und präsentierten ihr Können in hängenden Tüchern. Die Zirkusaufführung als Projektabschluss ist vollends gelungen. Am Ende der Aufführung hatten nicht nur die Zuschauer ein Lächeln im Gesicht, auch die Kinder waren sehr glücklich und stolz auf sich. | **wb**

Detailhandel | Migros-Filiale in Fiesch eröffnet

Frischprodukte im Fokus



Rund 6000 Artikel. Migros ist im Goms wieder präsent.

FOTO ZVG

FIESCH | Die Migros hat am 29. Mai ein Nahversorgungsgeschäft in Fiesch eröffnet. Damit soll eine Versorgungslücke geschlossen werden, die durch die Schliessung der Migros-Partner in Ernen, Binn und Lax entstanden war.

1983 hat sich die Migros im Goms niedergelassen. Nach den Schliessungen wollte man wei-

terhin in der Region präsent sein, wie die Verantwortlichen mitteilen. Die Wahl sei auf Fiesch gefallen, weil sich dort die meisten Dienstleistungen im Tal konzentrierten und weil rasch bezugsbereite, passende Räumlichkeiten gefunden werden konnten. Die Kunden könnten in der neuen Filiale auf 300 Quadratmetern Fläche um die 6000 Artikel kaufen. Das Sortiment bestehe aus vielen Artikeln des täglichen Gebrauchs,

wobei ein starker Fokus auf Frischprodukten liege. Sechs Mitarbeiter, welche die Region gut kennen, arbeiten in der neuen Filiale, darunter drei aus den ehemaligen Migros-Partner-Geschäften. Der Filialleiter João Morgado hat zuvor in den Supermärkten in Leukerbad und Steg gearbeitet und die in Fiesch wohnhafte stellvertretende Filialleiterin Kerstin Welig war vorher bei Migros Brig beschäftigt. | **wb**

Zunftschiesen

NATERS | Am Sonntag, 3. Juni 2018, findet das Zunftschiesen der Alten Schützenzunft Naters statt. Ab 13.30 Uhr beginnt im Stand St. Wendelin, Hegdorn, der Schiessbetrieb. Schiessstagegeber ist Matthias Imboden. Schiessstagegeber und Zunftvorstand erwarten eine vollzählige Teilnahme.

Frühstück unter Frauen

BRIG-GLIS | Das Haus Schönstadt lädt am kommenden Dienstag, 5. Juni (8.45–11.00 Uhr) zu einem gemeinsamen Frühstück unter Frauen. Thema wird sein: Glaube gibt so viel mehr. Anmeldung bis Montagabend.

ANZEIGE

Martin Candinas
CVP-Nationalrat/GR



«Eine Milliarde Franken jährlich für unsere AHV, Kultur und Sport. Es geht um die gemeinnützige Schweiz.»

Gemeinnütziges
Geldspielgesetz



Komitee für
AHV, Sport und Kultur
www.geldspielgesetz-ja.ch